

per elektronischer Kommunikation

Herrn [REDACTED]
E-Mail: m [REDACTED]

Valenciaplatz 2
55118 Mainz
Telefon 06131 65-0
Telefax 06131 65-3119
ppmainz@polizei.rlp.de

01.06.2017

Mein Aktenzeichen
PV1 – LTranspG
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom
13.05.2017

Ansprechpartner/-in / E-Mail
Frau Landfried
ppmainz.pv1@polizei.rlp.de

Telefon / Fax
06131 65-0
06131 65-3119

**Ihre Anfrage vom 13.05.2017
über die Internetplattform „fragdenstaat.de - Kennung #21509“**

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

gerne beantwortet die Polizeidirektion Mainz Ihre Anfrage zur Verkehrsunfallstatistik 2016 für die Stadt Mainz.

Im Zeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2016 wurden durch die Polizei Mainz im Stadtgebiet Mainz insgesamt 7910 Verkehrsunfälle und Verkehrsunfallfluchten polizeilich aufgenommen und erfasst.

Zur Verdeutlichung Ihrer Anfrage. Die Statistik unterscheidet zwischen Fahrrädern, E-Bikes und Pedelecs. Ihrer Anfrage entsprechend wurde nach Verkehrsunfällen mit Fahrrädern gesucht. Insoweit kann festgehalten werden, dass lediglich bei 2 Unfällen ein Pedelec-Fahrer beteiligt war. E-Bike-Fahrer verursachten 2 Unfälle und waren bei 4 Unfällen beteiligt.

Weiterhin wurde Ihrer Anfrage entsprechend die Auswertung auf alle KFZ durchgeführt. Dies sind per Definition „alle maschinenbetriebenen, nicht dauerhaft spurgeführten Landfahrzeuge“.



Weiterhin übermitteln wir Ihnen die Einstufung, ob es sich um einen Unfall ohne Verletzte, mit Leichtverletzten oder mit Schwerverletzten Personen handelt. Hierbei wird der Unfall als Unfall mit Personenschaden gewertet, sobald ein Verkehrsunfallbeteiligter eine Verletzung geltend macht. Unter leicht verletzt (LV) sind alle Verletzungen zu verstehen, welche durch den Unfall ursächlich sind. Unter schwer verletzt (SV) sind alle Unfälle zu verstehen, bei denen einer der Beteiligten voraussichtlich einen Krankenhausaufenthalt von mehr als 24 Std. hat. Unabhängig von der medizinischen Indizierung und ob dies nur zur Beobachtung geschieht.

Zu Ihrer Anfrage:

Vorab: Es kam im Stadtgebiet Mainz zu insgesamt 291 Unfällen unter Beteiligung eines Radfahrers. Hiervon waren 37 Unfälle mit Schwerverletzten und 221 Unfälle mit Leichtverletzten.

1. **„Bei Unfällen von Kfz und Fahrrad: Zu wieviel Prozent sind Kfz-Führer Hauptverursacher eines Unfalls mit einem Radfahrer?“**

Bei **137 Unfällen** wurde als (Haupt-) Unfallverursacher ein Kraftfahrzeug (per Definition) und damit auch der KFZ-Führer erfasst. Dies entspricht **47%**.

Hierbei: (98LV / 15SV)

2. **„Bei Unfällen von Fahrrad und Fußgänger: Zu wieviel Prozent sind Radfahrer Hauptverursacher eines Unfalls mit Fußgängern?“**

Bei **7 Unfällen** wurde als (Haupt-) Verursacher ein Fahrradfahrer und als Geschädigter ein Fußgänger erfasst. Dies entspricht **2,4%**

Hierbei (5LV / 2SV)

3. **„Wie hoch ist der Anteil der Alleinunfälle von Radfahrern bei allen Fahrradunfällen?“**

Bei **50 Unfällen** waren die Fahrradfahrer alleinbeteiligt. Dies entspricht **17,2%**

Hierbei (29LV / 13SV)

4. **„Wie hoch ist der Anteil der Unfälle von Radfahrer mit Radfahrer bei allen Fahrradunfällen?“**



Bei **12 Unfällen** waren sowohl (Haupt-)Verursacher, als auch Unfallgegner
Fahrradfahrer. Dies entspricht **4,1%**
Hierbei (9LV / 2SV)

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag*

POLIZEIPRÄSIDIUM MAINZ

PD Mainz, Führungsgruppe

SG Einsatz / Verkehr

Valenciaplatz 2

55118 Mainz

Telefon: 06131 65-4013

Telefax: 06131 65-4006

pdm Mainz.fuegru@polizei.rlp.de